



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## Pressemitteilung

### Weichenstellung für die Zukunft: Entbudgetierung hausärztlicher Leistungen zur Stärkung der Grundversorgung

*„Zugang zur medizinischen Grundversorgung stärken – gerade in ländlichen und strukturschwachen Regionen.“*

Berlin, 27.05.2025

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
*Abgeordneter für Braunschweig  
Gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

Zum Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses zur Entbudgetierung hausärztlicher Leistungen erklärt Dr. Christos Pantazis, Braunschweiger Bundestagsabgeordneter und gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion:

„Ich begrüße die Entscheidung zur Entbudgetierung der hausärztlichen Versorgung ausdrücklich. Hausärztinnen und Hausärzte sind ein elementarer Bestandteil unserer medizinischen Grundversorgung – besonders in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Es ist ein starkes Signal und ein wichtiger Schritt, um die Versorgung für die Menschen in unserem Land zu sichern und zu verbessern. Zugleich ist klar: Wir müssen die Patientinnen und Patienten wieder stärker in den Mittelpunkt unserer Gesundheitspolitik rücken. Eine verlässliche hausärztliche Betreuung ist für viele Menschen der erste und wichtigste Zugang zum Gesundheitssystem. Mit der Entbudgetierung setzen wir genau hier an und stärken gezielt diesen Zugang.“, so der Gesundheitspolitiker.

Gleichzeitig müsse aber auch ein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Ressourcen bedacht werden. Die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung ist angespannt.

„Deshalb muss jeder Euro, der zusätzlich investiert wird, maßvoll und zielgerichtet eingesetzt werden. Es geht um eine stabile und zukunftsfeste Finanzierung – für eine qualitativ hochwertige und gerechte Gesundheitsversorgung.“, so Pantazis abschließend.